

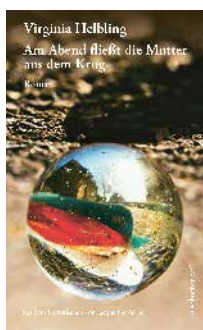
Buchempfehlungen

Virginia Helbling
**Am Abend fließt die Mutter
 aus dem Krug**

Edition bücherlese

2018, 151 Seiten, CHF 31.90

ISBN 978-3-906907-15-4



Caterina bekommt ein Kind und erlebt die Geburt als heftigen Einschnitt in ihr Leben. Während sie sich zu stabilisieren versucht und damit kämpft, sich von den Strapazen der Geburt zu erholen und gleichzeitig die Bedürfnisse ihrer kleinen Tochter zu versorgen, ist Eric, ihr Partner und Vater des Kindes, als Berufsmusiker auf Tour. Caterina ist im Spital konfrontiert mit anderen frischgebackenen Müttern, die sich gegenseitig Normalität und Glück demonstrieren. Sie selber erlebt die Geburt ihres kleinen Mädchens als eine einzige Verunsicherung. Eric begegnet diesen Verunsicherungen bei seinen Besuchen hilflos und kann seine Frau mit seinen Fragen und seinen Versuchen, sie zu umsorgen, kaum in ihrer Krise erreichen. Nicht nur die ersten Stunden nach der Geburt und die Veränderungen an ihrem Körper beschreibt die Ich Erzählerin schonungslos. Schonungslos bleibt der Duktus dieser Erzählung, welche die Lesenden teilhaben lässt an einer tiefen Identitätskrise einer Frau, die erkennt, dass mit der Geburt eines Kindes auch die Mutter geboren wird. Für Caterina ein Prozess, der von ihr viel abverlangt.

Eindrücklich und authentisch beschreibt die Protagonistin den Prozess, in dem ihr ganzer Lebensentwurf auf die Probe gestellt und neu modelliert werden muss. Er muss gegen äussere und – was mindestens so viel abverlangt – gegen innere Widerstände errungen werden. Und während das erste Jahr vergeht, das Kind wächst, die Liebe zu ihm verschiedene Stadien durchläuft, die Natur den wiederkehrenden Rhythmus von Werden und Vergehen widerspiegelt, verändert sich auch Caterina. Es gelingt ihr, sich den Herausforderungen eines neuen Lebens zu stellen.

Das Buch wird von einem eigenen Erzählrhythmus getragen. Einmal in diesen hineingefunden, liest es sich flüssig. Für Hebammen, die sich gerne mit dem Thema «Wie Mütter geboren werden» auseinandersetzen, ein lesenswertes Buch. Es gibt eindruckliche Einblicke in die Dimensionen möglichen Erlebens des «Mutterwerdungsprozesses». Auch interessierten Vätern kann die Lektüre interessante Einblicke geben in ein Erleben, das ihnen oft nicht zugänglich ist.

Das Buch wird von einem eigenen Erzählrhythmus getragen. Einmal in diesen hineingefunden, liest es sich flüssig. Für Hebammen, die sich gerne mit dem Thema «Wie Mütter geboren werden» auseinandersetzen, ein lesenswertes Buch. Es gibt eindruckliche Einblicke in die Dimensionen möglichen Erlebens des «Mutterwerdungsprozesses». Auch interessierten Vätern kann die Lektüre interessante Einblicke geben in ein Erleben, das ihnen oft nicht zugänglich ist.

Rahel Küffer,

Hebamme und Fachberaterin Emotionelle Erste Hilfe